

Nur hier angezeigt.

[4847.]

Demnächst erscheint:

Kaiser Wilhelm der Siegreiche.

Ein Lebensbild

von

Dr. Rudolf Vöhsch.

Ein Buch für Jedermann,
insbesondere für Schulen zur Feier
des Allerhöchsten Geburtstages.

Vierte durchaus umgearbeitete Auflage.

Nebst einem Anhang von Gedichten.

8 Bogen 8.-Format. Preis 15 S^g ord.,
10 S^g netto und 13/12.

Nur fest oder baar.

Was hat er nicht gethan, was
er gefollt?

Was sollt' er anders thun, als
er's gethan?

Oscar von Redwitz.

Geeigneten Stoff für die Feier des Allerhöchsten Geburtstages insbesondere für Schulen und militärische Anstalten zu bieten, ist der Hauptzweck dieses Werkes, dessen Widmung der Vorleser Sr. Majestät des Kaisers, Herr Geheimrath Hofrath Schneider, angenommen hat. Dankende und anerkennende Zuschriften seitens höchster und hoher Personen und Behörden, allseitig günstige Beurtheilungen, sowie der Umstand, daß drei ungewöhnlich starke Auflagen in sehr kurzer Zeit vergriffen wurden, gewähren hinlängliche Bürgschaft, daß die Schrift einem vorhandenen Bedürfnisse in angemessener Weise entspricht. In der jetzt erscheinenden vierten Auflage sind die früher vereinzelt erschienenen Schilderungen aus dem Leben Sr. Majestät des Kaisers in eine zusammenhängende, bis auf die neuesten Zeiten fortgeführte Darstellung unter folgenden Rubriken vereinigt:

- I. Die ersten Kinderjahre.
- II. Unglücksjahre.
- III. Prinz Wilhelms erste Heeresfahrt.
- IV. Die Jünglings- und ersten Mannesjahre.
- V. Der Prinz von Preußen.
- VI. Der Prinz-Regent.
- VII. König Wilhelm.
- VIII. Der Krieg für Schleswig-Holstein.
- IX. Der deutsche Krieg.
- X. Der norddeutsche Bund.
- XI. Der deutsch-französische Krieg.
- XII. Kaiser Wilhelm.

Ein leuchtendes Beispiel echt deutschen, frommen Mannesmutbes, ritterlicher Biederkeit und unvergleichlicher Pflichttreue steht der erste Kaiser des neuen deutschen Reiches da, und so ist die Schilderung seines wechselvollen, thatenreichen Lebens wohl geeignet, in Deutschlands Jugend den Sinn für Gottesfurcht, für Tapferkeit, Wahrheit, Treue und Pflicht zu beleben und zu kräftigen. Sie lehrt daraus, daß nicht Zufall und

Glück ihn die glorreichen Erfolge erringen ließen, welche ihm in seinen alten Tagen zu Theil wurden, sondern daß dieselben der wohlverdiente Lohn eines Lebens voll unablässiger, redlicher Arbeit sind.

Neuwied, den 1. Februar 1872.

Strüder'sche Buchhandlung.

Wichtige Broschüren.

[4848.]

Nur auf Verlangen!

Am 18. Februar erscheint der seit langer Zeit mit Spannung erwartete Vortrag des
Prediger Dr. Sydow:

Die wunderbare Geburt Jesu.

5 S^g ord., in Rechnung mit 25%, baar
mit 40% u. 11/10, 58/50, 120/100.

Zugleich mit diesem Heft erscheinen die Ihnen
in meinem Circular vom 30. Jan. angezeigten
3 Vorträge:

Vfr. G. Späth,

Die Entwicklung Jesu.

Pred. Remy,

Jesus als Erlöser von der Sünde.

Abgeordneter, Pred. W. Müller,

Das Wunder.

Diese 4 Vorträge schließen sich eng an
den Vortrag des

Prediger Dr. Visco:

Das Apostolische Glaubens- bekenntniß.

an, und werden überall ein kolossales Auf-
sehen machen.

A cond. kann ich ohne gleich-
zeitige feste resp. Baarbestellung
höchstens 2 Expl. jeder Schrift versenden
und bitte, dies bei Verschreibungen gütigst
berücksichtigen zu wollen. Unverlangt
versende ich nichts.

Berlin, 2. Februar.

F. Henschel.

[4849.] In den nächsten Tagen erscheint:

Graff's Notizen,

enthaltend

Neuerungen und Veränderungen

von

Leuchtfeuern, Seemarken u.

sowie

die Schifffahrt betreffende Verord- nungen, Bekanntmachungen und Mittheilungen

aus dem Jahre

1871.

Preis 10 S^g ord., 7½ S^g netto.

Stettin. Th. von der Nahmer.

Nur auf Verlangen!

[4850.]

Im Verlage des Unterzeichneten erscheint
Anfang März d. J.:

Die Bau-Polizei des Preussischen Staates;

eine systematisch geordnete Sammlung aller
auf dieselbe Bezug habenden gesetzlichen Be-
stimmungen, insbesondere der in der Gesetz-
sammlung für die Preussischen Staaten, in
den von Kampy'schen Annalen für die innere
Staatsverwaltung und deren Fortsetzungen
durch die Ministerial-Blätter enthaltenden
Verordnungen und Reskripte, in ihrem orga-
nischen Zusammenhange mit der früheren
Gesetzgebung und unter Berücksichtigung der
Gesetzgebung der neu erworbenen Landes-
theile,

dargestellt

unter Benützung der Archive der Ministerien

von

Dr. Ludwig von Rönne,

Appellations-Gerichts-Vize-Präsident a. D.

Dritte verbesserte und vermehrte Ausgabe.

Das oben gedachte Werk, welches eine Ab-
theilung des größeren von Dr. L. von Rönne
und G. Simon herausgegebenen Werkes: „Die
Verfassung und Verwaltung des Preussischen
Staates“ bildet, erschien im Verlage der unter-
zeichneten Buchhandlung im Jahre 1846 und in
zweiter verbesserter und vermehrter Ausgabe im
Jahre 1854. Seitdem ist die Gebietsveränderung
des preussischen Staates durch die Einverleibung
der im Jahre 1866 neu erworbenen Landestheile
eingetreten, welche auch auf die Gestaltung des
öffentlichen Bauwesens und der Bau-Polizei nicht
ohne erheblichen Einfluß gewesen ist, und daher
bei einer neuen Bearbeitung des Werkes ein-
gehender Berücksichtigung bedurfte. Die erforder-
lich gewordene dritte Ausgabe hat es sich zur
Aufgabe gestellt, auch diesem Umstande Rechnung
zu tragen.

In Betreff der Einrichtung und Anordnung
hat die dritte Ausgabe sich im Wesentlichen der-
jenigen der beiden ersten angeschlossen, welche sich
in anerkannter Weise als praktisch und zweck-
mäßig bewährt hat, und wird in einer Zeit, wie
die gegenwärtige, welche zu Bauunternehmungen
der verschiedensten Art geneigter ist, als zuvor,
das Erscheinen dieser neuen Auflage um so er-
wünschter sein. Die unterzeichnete Verlagsband-
lung darf daher hoffen, daß, wie der Name des
Herrn Verfassers für die Lückigkeit der neuen
Bearbeitung bürgt, der dritten Ausgabe des
Werkes die gleiche Gunst des betheiligten Publi-
cums sich zuwenden wird, welche den beiden
ersten sehr starken Auflagen in den weitesten
Kreisen zu Theil geworden ist.

Der Preis des Werkes von 60 Bogen im
größten Octav-Formate wird 4 S^g ord. = 3 S^g
netto betragen und wollen Sie sich bei Bestellung
des Raumburg'schen Wählzettels bedienen.

Breslau, im Februar 1872.

G. P. Aderholz' Buchhdlg.
(G. Porich).